



## Niederschrift

über die Sitzung des Rates  
der Gemeinde Nottuln am 27.05.2003

Sitzungsort: von Ascheberg'sche Kurie  
Beginn: 17:03 Uhr  
Ende: 19:48 Uhr

---

### Anwesenheitsliste:

#### Vorsitzender

1. Fliß, Heinrich CDU Bürgermeister

#### Ratsmitglieder

2. Allendorf, Josef CDU ab TOP A/9.2, 18.30 Uhr  
3. Bahrenberg, Ludger CDU  
4. Boldt-Hübner, Ursula UBG  
5. Bröckelmann, Henrik CDU  
6. Brülle-Buchenau, Renate SPD  
7. Bünker, Benedikt CDU  
8. Bürger, Sigrid Bündnis90/Die Grünen  
9. Dammann, Richard Bündnis90/Die Grünen  
10. Dörndorfer, Gerhard CDU  
11. Feldmann, Walter CDU bis TOP B/4.1, 19.41 Uhr  
12. Gärtner, Monika CDU  
13. Grzeschik, Gerd UBG bis TOP B/5, 19.47 Uhr  
14. Haase, Wolf-Herbert SPD  
15. Höcker, Thomas CDU  
16. Hübner, Alfred UBG  
17. Hülsken, Thomas CDU  
18. Jürgens, Claudia SPD ab TOP A/6.7, 17.31 Uhr

- |     |                        |                      |  |
|-----|------------------------|----------------------|--|
| 19. | Kohaus, Stefan         | Bündnis90/Die Grünen |  |
| 20. | Kummann, Norbert       | CDU                  |  |
| 21. | Küper, Harald          | CDU                  |  |
| 22. | Leufke, Paul           | CDU                  |  |
| 23. | Lohs, Eveline          | CDU                  |  |
| 24. | Lütkecosmann, Josef    | CDU                  | ab TOP A/6.5, 17.17 Uhr;<br>bis TOP B/4.1, 19.35 Uhr |
| 25. | Möllers, Renate        | SPD                  | bis TOP B/4.1, 19.31 Uhr                             |
| 26. | Rütering, Heinrich     | CDU                  |  |
| 27. | Sänger, Rudolf         | CDU                  | bis TOP B/4.1, 19.29 Uhr                             |
| 28. | Scheipers, Christel    | CDU                  |  |
| 29. | Schulz, Rolf-Rainer    | UBG                  |  |
| 30. | Schulze Tilling, Josef | CDU                  |  |
| 31. | Tönnis, Karl-Heinz     | SPD                  |  |
| 32. | Walter, Helmut         | F. D. P.             |  |
| 33. | Winkler, Andreas       | SPD                  |  |

von der Verwaltung:

1. GORR Rickert
2. GOAR Gellenbeck, bis TOP A/6, 17.12 Uhr
3. GOAR Volkmer
4. GOAR Becker
5. VA Wewering, J., zugleich als Schriftführer

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

### **A. Öffentliche Sitzung**

<b>1.</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln</b>
-----------	---

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

<b>2.</b>	<b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b>
-----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Schulz bestimmt.

<b>3.</b>	<b>Anträge und Eingänge</b>
-----------	-----------------------------

Der Bürgermeister gibt dem Rat den Eingang der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Erweiterung der Tagesordnung zu dieser Sitzung bekannt. Es geht um die Regelung des Wochenmarktes. Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet.

Mit einer Nein-Stimme, ansonsten einstimmig, beschließt der Rat, dass bei dieser Angelegenheit Dringlichkeit gem. § 48 Abs. 1 GO NW gegeben ist.

Da für diesen Antrag der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen zuständig ist, holt sich der Rat mit einer Nein-Stimme, ansonsten einstimmig, das Beratungs- und Beschlussrecht zurück.

Der Bürgermeister schlägt vor, den Antrag unter TOP A/6.7 zu beraten. Damit erklärt sich der Rat einverstanden.

<b>4.</b>	<b>Mitteilungen des Bürgermeisters</b>
-----------	--

Zur Zeit kein Beratungsgegenstand.

<b>5.</b>	<b>Runder Tisch gegen Gewalt; <u>hier: Beteiligung der Gemeinde Nottuln an der Aktion "NOTEINGANG"</u> <b>Vorlage 141/2003</b></b>
-----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Die Gemeinde Nottuln unterstützt ausdrücklich die Aktion „NOTEINGANG“. und tritt dieser ebenfalls bei.

Der Runde Tisch gegen Gewalt wird gebeten, auch weiterhin die Federführung für die Aktivitäten auf dem Gebiet der Gemeinde Nottuln zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:            einstimmig angenommen

<b>6.</b>	<b>Bau- und Planungsangelegenheiten</b>
-----------	---

<b>6.1</b>	<b>Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Am Hangenfeld" <u>hier: Verschieben der Baugrenze um einen Meter in Richtung Haupterschließungsstrasse Franz-Hitze-Straße</u> <b>Vorlage 128/2003.1</b></b>
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Antrag ist auf Grund der Gleichbehandlung und des Entstehens einer Präzedenzwirkung abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:            einstimmig angenommen

<b>6.2</b>	<b>Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 "Hangenfeld" hier: "Widerspruch von Anliegern" Vorlage 123/2003</b>
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Zu Beginn der Beratungen gibt Ratsherr Schulz für die UBG-Fraktion folgende Protokollerklärung ab:

„Dem Antrag der Fa. PLT zur Verbreiterung der ZU / Auffahrt von 4 auf 6 m Breite können wir nicht zustimmen.

Begründung: Die Fa. PLT konnte die hier in Rede stehende Hauszufahrt erst durch die Zustimmung der / des Grundstücksnachbarn realisieren. Die Nachbarn haben hier dem Nachbarn - einem Gewerbebetrieb – gutes nachbarschaftliches Miteinander bekundet.

Nachdem die B'Planänderung vollzogen ist, kommt die Fa. PLT mit dem Ansinnen, die Zufahrt auf 6 m zu verbreitern und setzt die Verbreiterung aufgrund der nun vorliegenden rechtlichen Möglichkeiten – ohne die jetzt ablehnende Nachbarschaft zu beachten – durch.

Das ist mieser Stil.“

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat anschließend folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Die Bedenken werden zur Kenntnis genommen, die beschlossene Satzung bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis:    23 Ja-Stimmen  
                                      07 Nein-Stimmen  
                                      00 Enthaltungen

<b>6.3</b>	<b>Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Industriepark“ auf dem Grundstück Otto-Hahn-Str. 8; hier: Erhöhung der zulässigen Zweigeschossigkeit auf beabsichtigte Dreigeschossigkeit Vorlage 110/2003</b>
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der betreffende Antrag ist aus Gründen der Gleichbehandlung und der Entstehung einer Präcedenzwirkung abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:    23 Ja-Stimmen  
                                  07 Nein-Stimmen  
                                  00 Enthaltungen

<b>6.4</b>	<b>Antrag auf vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Darup-Nord“ (Sonnenstiege) zwecks Ausweisung einer Baufläche für ein Carport im vorderen östlichen Bereich an der Straße Sonnenstiege Vorlage 107/2003</b>
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Dem Änderungsantrag wird unter Berücksichtigung der im Sachverhalt aufgeführten Abwägung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:            einstimmig angenommen

<b>6.5</b>	<b>Straßenbenennung hier: Straßenbenennung im Baugebiet Fasanenfeld II Vorlage 112/2003</b>
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigefügt.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

**Die Straße Fasanenfeld wird in das neue Baugebiet bis zur Absperrung fortgeführt.** Die Anlieger Fasanenfeld 27, 29, 31, 31 a, 33, 33 a und 35 erhalten neue (gerade) Hausnummern.

Die übrigen Straßen erhalten die Namen wie im Sachverhalt vorgeschlagen.

Planstraße A	Am Zippenberg
Planstraße B	Falkenstraße
Planstraße C	Rebhuhnweg (bis zur Absperrung)
Planstraße D	Habichtweg
Planstraße E	Bussardweg
Planstraße F	Milanweg
Planstraße G	Wachtelweg

Zur besseren Orientierung der Versorgungsunternehmen pp. wird für die Übergangszeit von zwei Jahren ein Hinweisschild auf die alten Hausnummern am Fasanenfeld installiert.

Abstimmungsergebnis:    26 Ja-Stimmen  
                                      00 Nein-Stimmen  
                                      05 Enthaltungen

<b>6.6</b>	<b>Straßenbenennung hier: Bakenstraße / Weseler Straße Vorlage 113/2003</b>
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Die Straßen im neuen Baugebiet Bakenstraße / Weseler Straße erhalten (siehe Anlage 1) die Bezeichnungen

1. Alte Landstraße,
2. Dorp-Kamp.

Abstimmungsergebnis:            einstimmig angenommen

<b>6.7</b>	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Erweiterung der Tagesordnung der Ratssitzung am 27. Mai 2003 hier: Regelung Wochenmarkt</b>
------------	--

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Der Bürgermeister führt in den Sachverhalt ein. GOAR Volkmer berichtet über eine Befragung der Marktbesucher durch die Verwaltung.

Es folgt eine ausführliche Aussprache im Rat.

Im Anschluss daran fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

- 1) Die versuchsweise Regelung des Wochenmarktes auf Grund des Beschlusses des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen vom 04.12.2002 wird ab sofort aufgehoben und der alte Zustand wieder hergestellt.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, die Frage der Einbahnstraßenregelung (Domherrengasse, Kirchstraße etc.) zu prüfen und umzusetzen.
- 3) Die Geschäftsleute, die ihre Geschäfte um die Kirche haben, werden zu einem weiteren Gespräch in die Verwaltung eingeladen.

Abstimmungsergebnis:            einstimmig angenommen

<b>7.</b>	<b>Angelegenheiten der Kommunalbetriebe</b>
-----------	---

<b>7.1</b>	<b>Unterrichtung der Einwohnerinnen und Einwohner gem. §23 GO in Verbindung mit §3 der Hauptsatzung hier: Einwohnerversammlung für den Ortsteil Schapdetten "Kanalverlegung Ortsdurchfahrt" Vorlage 142/2003</b>
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Gemäß §3 der Hauptsatzung der Gemeinde Nottuln werden die Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils Schapdetten über die Maßnahme „Verlegung des Hauptkanals in der Ortsdurchfahrt“ durch eine Einwohnerversammlung entsprechend des dargestellten Sachverhaltes in dieser Vorlage unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:      einstimmig angenommen

<b>8.</b>	<b>Satzungsangelegenheiten</b>
-----------	--------------------------------

<b>8.1</b>	<b>II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Nottuln vom 23. Dezember 1999 Vorlage 138/2003</b>
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Die der Vorlage beigelegte II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Nottuln wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:      einstimmig angenommen

<b>9.</b>	<b>Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse</b>
-----------	--

<b>9.1</b>	<b>Kommunalwahl 2004 hier: Festlegung der zu wählenden Ratsvertreter/Ratsvertreterinnen Vorlage 125/2003</b>
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.





**Beschluss:**

C) Den Mitgliedern des Wahlausschusses wird ein Sitzungsgeld in Höhe von 15 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen  
13 Nein-Stimmen  
00 Enthaltungen

Anschließend berät der Rat über die namentliche Besetzung des Wahlausschusses. Im Laufe dieser Beratungen wird die Sitzung auf Antrag von Ratsherrn Winkler unterbrochen.

Sitzungsunterbrechung von 18.20 Uhr bis 18.35 Uhr.

Nach Wiedereinstieg in die Beratungen legt die CDU-Fraktion und Ratsherr Walter für die FDP eine Vorschlagsliste vor, die im weiteren Verlauf als Liste 1 bezeichnet wird.

Die SPD-Fraktion, UBG-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen legen eine gemeinsame Vorschlagsliste vor, die im weiteren Verlauf als Liste 2 bezeichnet wird.

Diese Listen sind dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 13 und Nr. 14 beigelegt.

Anschließend läßt der Bürgermeister zuerst über die Liste 1 abstimmen. Für diese Liste stimmen 19 Ratsmitglieder mit Ja.

Die Liste 2 erhält bei der Abstimmung 13 Ja-Stimmen.

GORR Rickert zählt sodann nach dem Hondt'schen Wahlverfahren die Stimmanteile aus. Aus der Liste 1 werden sechs Beisitzer und ständige Vertreter in den Ausschuss gewählt, aus der Liste 2 vier Beisitzer und ständige Vertreter. GORR Rickert verliest die Namen der Beisitzer und deren ständigen Vertreter.

Anschließend fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

B) Als Beisitzer werden gewählt:

	Beisitzer:	ständiger Vertreter:
1.	Küper, Harald	Lohs, Eveline
2.	Dörndorfer, Gerhard	Höcker, Thomas
3.	Bröckelmann, Henrik	Hülsken, Thomas
4.	Kummann, Norbert	Schulze-Pellengahr, Christian
5.	Rütering, Heinz	Gärtner, Monika
6.	Lütkecosmann, Josef	Feldmann, Walter
7.	Haase, Wolf	Brülle-Buchenau, Renate
8.	Dieker, Günter	Danziger, Wolfgang
9.	Boer, Hans-Peter	Boldt-Hübner, Ursula
10.	Groß, Michael	Dammann, Richard

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen  
13 Nein-Stimmen  
00 Enthaltungen

<b>10.</b>	<b>Verschiedenes</b>
------------	----------------------

Zur Zeit kein Beratungsgegenstand.